

Vorbereitungsworkshop: Ziele, Erwartungen und Ausrichtung

Wie kann mich Mentoring bei der Verwirklichung meiner beruflichen Ziele unterstützen? Welche Erwartungen habe ich an das Programm und wie kann ich Mentoring für mein berufliches Weiterkommen optimal nutzen? Nach welchen Kriterien wähle ich einen geeigneten Mentor oder eine geeignete Mentorin für mich aus? Wie gestalte ich idealerweise eine erfolgreiche Mentoring-Beziehung? Diese Fragen sowie das gegenseitige Kennenlernen in der Gruppe der Mentees prägen den ersten gemeinsamen Tag im Mentoring-Programm.

Neben der Selbstreflexion über die eigene berufliche Situation gibt der Workshop umfassende praktische Tipps zur Methode Mentoring und legt damit den Grundstein für ein erfolgreiches Programm!

Auftakt: Alles auf Start im Leibniz-Mentoring

Die Vernetzung unter den Teilnehmenden ist eine wichtige Säule des Leibniz-Mentorings: Der Auftakt-Tag bietet Mentorinnen, Mentoren und Mentees ausreichend Gelegenheit, sich kennenzulernen, Erwartungen an das Programm zu formulieren und gemeinsam zu reflektieren.

In exklusiven Workshops für Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees erhalten die Teilnehmenden wichtiges Handwerkszeug für eine gelungene Rollengestaltung und wirksame Gesprächsführung. Anwesende Tandems erhalten außerdem die Gelegenheit für ein erstes Treffen zu zweit.

Die eigene Zukunft gestalten: Karriereplanung / Shaping your own future: Career planning

Der Workshop unterstützt Sie dabei, Ihr individuelles Qualifikationsprofil zu erarbeiten und aus Ihren persönlichen Werten, Vorlieben und Fähigkeiten einen Kriterienkatalog erstellen, der Ihre berufliche Vision umreißt. Ausgehend von Qualifikationsprofil und Kriterienkatalog legen Sie Schritte auf dem Weg zu Ihrer nächsten beruflichen Station fest. Die Identität als professionelle Wissenschaftlerin wird auch durch herkunfts- und geschlechtsspezifische Erwartungen geprägt – auch das ist Thema des Seminars, um eine individuelle Stärkung der karrierebezogenen Selbstwirksamkeit der Teilnehmerinnen zu ermöglichen. Das Seminar versteht sich als Hilfestellung zur bewussten Planung v.a. einer Karriere in der Wissenschaft, gibt aber auch Anregungen für den Weg hinaus.

Miteinander statt aneinander vorbei! – Professionelle Gesprächsführung für Wissenschaftlerinnen / Let's talk! Leadership in Professional Communication for Academics

Unser Alltag ist geprägt von Gesprächen, die getragen sind von unterschiedlichen Anliegen: Informieren, Überzeugen, Motivieren und Kritisieren. Ausgehend von grundlegenden kommunikationstheoretischen Modellen gibt das Training Einblick in die Möglichkeiten zielgerichteter Gesprächsführung. Neben der Erarbeitung anwendbarer Techniken, geht es um die Reflexion der eigenen (Führungs-)Rolle und Authentizität. Die Inhalte sollen vor dem Hintergrund der eigenen Praxis und Erfahrungen von den Teilnehmerinnen hinterfragt und in kollegialem Setting auf ihre Anwendbarkeit geprüft werden.

Halbzeit: Gruppe, Stand und Perspektiven

Nach Ablauf der ersten Programmhälfte erhalten Mentees sowie Mentorinnen und Mentoren im Halbzeit-Workshop die Gelegenheit, Zwischenbilanz zu ziehen, erste Erfolge zu konstatieren und weitere Entwicklungsfelder in den Blick zu nehmen. Impulse zu den Themen Selbststeuerung und Ressourcenaktivierung im Mentoring runden die gemeinsame Arbeit ab.

Für Mentorinnen und Mentoren findet darüber hinaus basierend auf ihrer Vorerfahrung vertiefendes Training rund um das Thema Kommunikation und Führung statt.

In einem separaten Workshop erhalten die Mentees erste Impulse für den Führungsalltag – basierend auf ihrer Vorerfahrung können hier Themen wie Delegieren, Rollenbewusstheit oder Umgang mit Stress vertieft werden.

Strategisches Netzwerken – der Schlüssel zur Karriereentwicklung

Studien zeigen, dass 70 bis 90 % der attraktiven beruflichen Positionen innerhalb und außerhalb der akademischen Welt durch eine interesseweckende Sichtbarmachung der eigenen Person im Netzwerk gefunden werden. Ein lebendiges Netzwerk gewachsener Beziehungen bietet Informationen, professionelle Unterstützung und Feedback. Die Mentees erarbeiten in diesem Workshop basierend auf ihrer aktuellen beruflichen Situation konkrete nächste Schritte, um fruchtbare Arbeitsbeziehungen und Kooperationen konstruktiv und produktiv in ihren beruflichen Weg zu integrieren.

Voice and Body Coaching – Communicating with confidence and accuracy

„If only my voice and body could only communicate what I am clearly thinking!“ We know communication is far more than rhetoric. If the words seem to be the right ones, they can still leave you in the lurch. Without tuning in to breath and articulation, the message doesn't reach the listener. Without the right attitude and dynamic use of the body, language remains buried. This workshop supports the conscious use of voice and body and can be tailored to the needs of every group.

Bewerbung und Berufung auf eine Professur

Im Workshop soll Ihnen aufgezeigt werden, wie Sie sich erfolgreich auf eine Professur bewerben. Dazu müssen Sie ein Bewerbungsanschreiben optimal formulieren und die Bewerbungsunterlagen überzeugend aufbereiten. Wir üben gemeinsam den Auftritt vor der Berufungskommission (Probenvortrag und Gespräch). Nach Erhalt des Rufes gilt es dann zielführende und gute Berufungsverhandlungen zu führen. Hier sind folgende Fragen zu beleuchten: Mit wem muss ich im Vorfeld Gespräche führen, um ein überzeugendes Konzeptionspapier und ansprechendes Besoldungsschreiben aufsetzen zu können? Welche Inhalte und Länge haben diese Papiere? Im Workshop erarbeiten wir, auf welche Verhandlungssujets Sie im Bereich der Ausstattung und bei der Besoldung achten müssen. Wie bereite ich mich auf das Gespräch mit der Hochschulleitung vor, um als angehende Professorin zu überzeugen?

Grant Proposal Writing – How to design and communicate your project convincingly

Successful grant proposal writing is key to a career in research. However, what makes a successful grant proposal very much depends on the requirements of the funding programme. Thus, we will start with background information on funding institutions and funding instruments. This will be complemented by how to read the documents and a systematic overview on funding opportunities in general. After this setting of the scene, we will explore the handcrafting aspects of project design and communication: You will explore different methods for developing your own idea for a research project into a first work plan with work packages and objectives and for understanding the innovative aspects, barriers, and impact. Thus, you will also understand how to proceed with time, effort, and budget planning. From time to time in this process, we will change perspective and explore what it takes so that reviewers can understand and evaluate your project.

You will benefit most from this workshop if you bring along a new idea for a research project. If this is not possible you can use your current research project for the planning activities.

EU Research Funding in the European Research Area

As part of the two-day seminar "EU Research Funding in the European Research Area" that is being organised by the EU Office of the Leibniz Association in Brussels the participants will gain an insight into political processes and the design of the new EU framework programme for Research and Innovation "Horizon Europe" which will start in 2021. Individual workshops will provide the opportunity to understand how Brussels works. Participants will have a chance to talk directly with representatives of the EU institutions. In addition, practical guidance will be provided for successful application in the field of EU research funding, in particular within the scope of the individual support measures of the European Research Council (ERC) and the Marie Skłodowska Curie Actions.

Bilanz: Transfer und Ausblick

Zum Ende des Mentoring-Jahres schauen wir zurück und evaluieren – ganz individuell und auch gemeinsam – die Erfahrungen und die Gestaltung des Programms. Was hat sich inzwischen beruflich ergeben? Auf welche anschließenden Ziele soll nun Kurs genommen werden? Wie können die Inhalte und Kontakte des Programms weiterhin genutzt werden? Neben der Zeit für strukturierten Transfer gibt der Workshop Impulse für einen erfolgreichen Abschluss der Mentoring-Beziehung sowie Raum und Ideen für die Würdigung der gemeinsamen Arbeit.

Ergänzend steht noch einmal das Thema „Führung“ im Fokus der separaten Seminarteile für Mentorinnen und Mentoren und Mentees.

Legende:

grün = Seminare der Prozessbegleitung

blau = Pflichtmodule

orange = Wahlmodule